

5. Familienhaus für alle Fälle **ZWEI ETAGEN VOLLER LEBEN**

Viel Platz, viel Licht und vom Bauhaus inspirierte, geradlinige Architektur – davon träumte die Baufamilie. Stadtnah und am Rhein wurde ihr Traum wahr

Es war schon ein sehr modernes und umfangreiches Raumprogramm, das die Baufamilie dieses Stadthauses ihrem Bauberater im Erstgespräch skizziert hatte. Modern, denn das Haus sollte tageslichtdurchflutet für alle Eventualitäten des Lebens gerüstet sein. Und umfangreich, weil es trotz der gewünschten zwei Vollgeschosse keinesfalls auf die angedachten 170 bis 180 Quadratmeter passte.

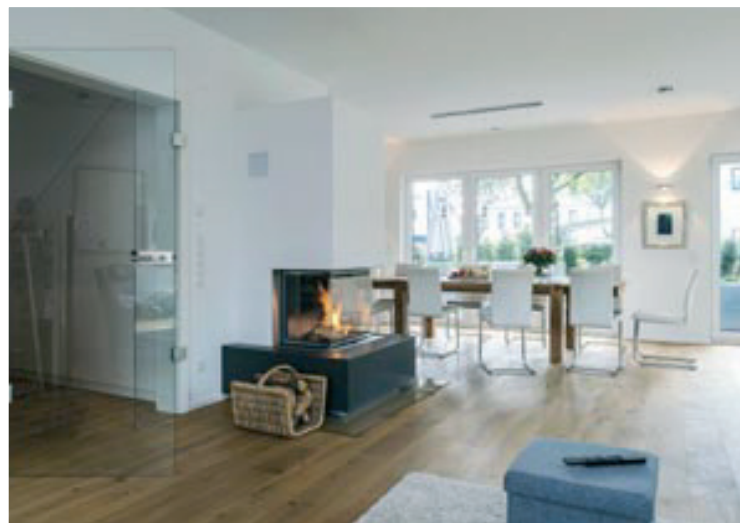
Zwei etwa gleich große Kinderzimmer mit Duschbad sowie ein Schlafzimmer mit Ankleide und En-Suite-Bad mit Wanne und Dusche sollte das Obergeschoss beherbergen. Und einen kommunikativen Wohnbereich mit sich anschließendem Essplatz und offener Küche sowie ein Gästezimmer mit Duschbad das Erdgeschoss. Denn das sollte altersgerecht ausfallen und das Gästezimmer auch als Schlafzimmer genutzt werden können.

Keller als Abstellraum zu teuer

Praktisch dachten die Bauherren auch beim zunächst angepeilten Keller. Der wurde rasch wieder verworfen, da er weder als Sauna noch als Hobbyraum benötigt wurde und als Abstellfläche dann doch zu teuer erschien. Stattdessen wurden auf beiden Etagen Stauräume eingeplant: Im Technikraum, der praktischerweise zugleich Zugangsschleuse zur

Links: Der Essplatz vom Wohnbereich aus gesehen. Dahinter liegt die offene Küche.

Rechts: Nur eine Schiebetür trennt Küche und Diele. Praktisch ist der Stauraum unter der Treppe.





Tribut an den Norden: das bauhaustypische Weiß ergänzen dunkel geklinkerte Fassadenteile.



Oben: Hinter der Wandscheibe geht es links zum WC, rechts in die Dusche.

Links: Die Ankleide wurde anders als geplant entlang der Wände möbliert. Jetzt kann der alte Schrank wirken!



Viel Platz und viel gesundes Tageslicht prägen die beiden etwa gleich großen Kinderzimmer.

Garage ist, und unter der geraden Treppe im Erdgeschoss sowie im Abstell- und im Hauswirtschaftsraum im Obergeschoss. Das gesamte Raumprogramm erforderte die letztlich realisierten 250 Quadratmeter Wohnfläche.

Bauhaus auf Norddeutsch

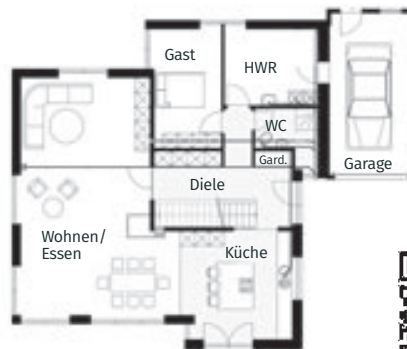
Der Massivhaushersteller Arge-Haus war dem Bauherrn aus Norddeutschland aufgefallen wegen seiner vom Bauhaus geprägten, geradlinigen Projekte. Genau ein solcher cooler weißer Kubus, allerdings norddeutsch spannungsvoll kombiniert mit dunklem Klinker, sollte es nämlich werden. Mit möglichst vielen bodentiefen Fenstern auch im Obergeschoss – dafür verzichtete die Baufamilie gern auf die eine oder andere Stellwand für Möbel. Der Wunsch nach einem Massivhaus mit möglichst kurzer Bauzeit führte schließlich zum Nordrhein-Westfalen-Standort von Arge-Haus.

Denn nach Nordrhein-Westfalen eingeeiratet hatte der Bauherr. Das Neubaugebiet liegt nur wenige 100 Meter vom Rhein entfernt, der Heimat seiner Frau und Kinder. „Früher stand auf dem Areal nur eine Villa. Es bietet eine fantastische Kombination: es ist stadtnah und ländlich zugleich. Und mit diesem Haus haben sich all unsere Wohnträume voll und ganz erfüllt“, freut sich der Bauherr. ●●●

Wer viel Licht und Raum benötigt, sollte **zweigeschossig planen**. Denn Schrägen und bodentiefe Fenster blockieren Stellfläche



Obergeschoss



Erdgeschoss

Grundrisse, Fotos: Arge-Haus

hausintern

Entwurf Haus am Niederrhein
Außenmaße 13,50 m x 12,90 m
Wohnfläche 250 m²
Kochen 20,41 m²
Essen/Wohnen 58,17 m²
Bad 1 17,21 m² **Bad 2** 6,51 m²
Bad 3 5,17 m²
Dach Flachdach
Bauweise Porenbeton-Massivbau, Innenwände Kalksandstein
Endenergiebedarf 64 kWh/m²a
Vorzüge Fernwärme mit Solarunterstützung, Fußbodenheizung EG, Radiatoren OG für raschere Erwärmung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Stauraum in allen Etagen integriert, Nebeneingang von der Garage durch den HWR
Preis auf Anfrage
Anbieter
 ARGE-HAUS
 Telefon 0381/81 72 73-0
 E-Mail info@arge-haus.de

